

Unsere Leser testeten

vicCONTROL go kit, Offline-Sprachsteuerung

Spracherkennung



Software, Dokumentation



Demoanwendung



Systemdesign, Verarbeitung



Unsere Leser bewerteten

1,8

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Kerstin Rothe:

„... die Spracherkennung ist einfach sehr gut ...“

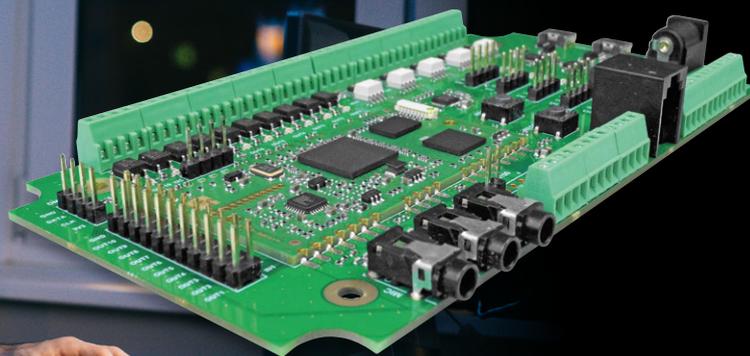
Im Wert von

238,- €

Artikel-Nr. 251951



„Hey, Computer!
Schalte das Licht ein!“



Die Offline-Sprachsteuerung „vicCONTROL go“ ermöglicht die einfache Konfiguration einer rein lokal arbeitenden, sprecherunabhängigen Sprachsteuerung ohne Programmierkenntnisse. Die angelegten Sprachkommandos steuern verschiedene Eingänge und Ausgänge des Systems. An Bord ist zusätzlich ein Audioverstärker und ein Audio-in-/out-Anschluss. Über die Entwicklungssoftware kann man Sprachkommandos anlernen und mit verschiedenen Funktionen verknüpfen. Hervorzuheben ist der sichere, rein lokale Betrieb ohne Internetanbindung – für viele Anwender ein wichtiges Kriterium.

Wir baten fünf Leser um einen ausführlichen Test des Systems. Wir waren insbesondere gespannt auf deren Erfahrungen bei der Programmierung des Systems, denn damit steht und fällt der Erfolg eines solchen Projekts.

Tester Martin Heiniger hat es auf den Punkt gebracht: „Der Einstieg mit der mitgelieferten Dokumentation ist etwas kompliziert. Die Dokumentation ist sehr umfangreich und die Entwicklungsplattform vicCONTROL Designer ist gewöhnungsbedürftig ... Mit dem vicCONTROL Designer ist es aber möglich, dass auch jemand ohne Programmierkenntnisse ... eine Sprachsteuerung programmieren kann.“

Übereinstimmend hoben die Tester die gute Spracherkennung, auch von verschiedenen Personen, hervor. Ebenso fanden die guten Anschlussmöglichkeiten für die zu steuernde Peripherie inklu-

sive der UART-Schnittstelle für externe Mikrocontrollersteuerungen lobende Worte.

Die Tester setzten verschiedene Projekte wie Lichtsteuerung mit Anbindung an das Homematic System, Ansteuern von Schaltausgängen und Heizungssteuerung erfolgreich um. Ein Tester wagte sich sogar an ein sehr anspruchsvolles Projekt: eine Backofensteuerung für Sehbehinderte.

Trotz ausdrücklichen Lobs an die auch online, z. B. via Youtube, verfügbaren Dokumentationen und Tutorials bleiben insgesamt bei einem so komplexen Thema natürlich Wünsche an Dokumentation und Software übrig – siehe das Statement von Herrn Heiniger. Hier gab es folglich Abwertungen für Dokumentation und Software.

Was gibt es für Anregungen und Wünsche? Insbesondere wünscht man sich neben mehr Programmierbeispielen direkte Anbindungen an Hausautomationen wie Homematic, Anbindungen an MQTT via WLAN oder eine API zur Anbindung. Auch zusätzliche direkte Anzeigen, z. B. zur Erkennung des Wakewords, wurden vorgeschlagen.

Im doch relativ kurzen Testzeitraum konnten nicht alle Tester wirklich belastbare Erfahrungen mit den vorhandenen Debug-Schnittstellen sammeln, dies dürfte sich erst bei längerer Beschäftigung mit dem doch recht komplexen System ändern. So erklärt sich die schlechteste Teilnote von 2,8 für unsere Frage nach den Debug-Schnittstellen.

Fazit: Die Offline-Sprachsteuerung vicCONTROL go stellt eine Zäsur für den Aufbau einer individuellen, rein lokal arbeitenden Universal-Sprachsteuerung dar. Sie funktioniert sehr gut, lediglich Dokumentation und Software müssen noch verfeinert werden, um das Produkt wirklich massentauglich zu machen.

Auch die direkte Anbindung an Hausautomationssysteme oder in WLAN-Umgebungen fehlt hier noch oder ist nur über Umwege möglich. Gerade dies wäre für viele Nutzer, die hohen Wert auf Datensicherheit legen, der entscheidende Durchbruch für ein solches System, ohne dass die Nutzer allzu technikaffin sein müssen.

ELV